



Information zum Impfschutz und Unfallschutz

Liebe Schüler/innen der FOG-11-A und FOQ-11-A,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

28.08.2017

zu dem Besuch der 11. Klasse der Fachoberschule Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Gesundheit-Pflege oder Sozialpädagogik gehört das Absolvieren eines 960 Stunden umfassenden Praktikums. Dieses findet in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder des sozialen Bereichs statt.

In beiden Praktikumsbereichen besteht enger Kontakt zu Menschen. Bei regelmäßigem direkten Kontakt besteht die Gefahr der Übertragung von z. T. schwerwiegenden Infektionskrankheiten. Zum Schutz sieht deshalb die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (Biostoffverordnung) und die Verordnung über Berufsbildende Schulen (BbS-VO 2009) einen ausreichenden Impfschutz vor.

Wir bitten daher um Überprüfung und Attestierung des Impfschutzes durch einen Arzt/eine Ärztin auf dem beiliegenden Formular, das in der Schule wieder abzugeben ist.

Die Kosten für evtl. notwendige Impfungen werden bei Minderjährigen durch die Krankenkassen getragen; bei Volljährigen können die Krankenkassen die Übernahme verweigern. Ggf. gibt es die Möglichkeit, dass die Praktikumeinrichtungen dies tun. Es kann jedoch auch ein Eigenanteil entstehen.

Wir hoffen, dass Infektionen hierdurch vermieden werden können und danken für Ihr Verständnis.

Des Weiteren möchten wir Sie noch darüber informieren, dass der Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) Oldenburg für alle Schüler/innen den Unfallversicherungsschutz sowohl in der Schule als auch im Praktikum übernimmt. Viele Berufsgenossenschaften kommen ebenfalls für Schäden, die im Praktikum entstanden sind, auf. Es gibt jedoch einzelne BGs, die Bedenken in der Zuständigkeit angemeldet haben und somit haben wir uns zur Sicherheit die schriftliche Zusage des GUVs geben lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Elin Ihnen

Koordinatorin Abteilung IV

Absender:

An die
Berufsbildenden Schulen Ammerland
Elmendorfer Str. 59
26160 Bad Zwischenahn

Nachweis eines ausreichenden Impfschutzes

Nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen
(Biostoffverordnung) und der Verordnung über Berufsbildende Schulen (BbS-VO 2009)

Hiermit versichere ich, dass für

Frau/Herrn _____, geboren am _____ ein
ausreichender Immunschutz für die nachfolgend genannten Impfungen besteht.

Impfung	Bemerkung	Kürzel des Arztes/der Ärztin
Keuchhusten (Bordetella pertussis)		
Masern (Masernvirus)		
Mumps (Mumpsvirus)		
Röteln (Rubivirus)		
Hepatitis A		
Hepatitis B		
Tetanus		

Ort/Datum

Stempel

Unterschrift des Arztes/der Ärztin